



DIESELGATE

ORGANISIERTES STAATSVERSAGEN

UNS GEHT'S UMS GANZE



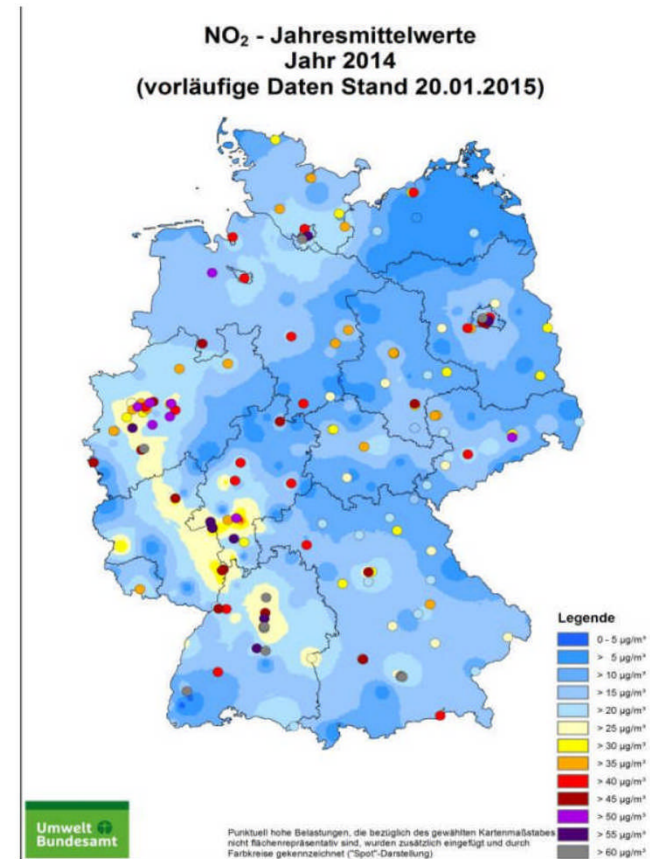
www.gruene-bundestag.de

DIESELGATE – WAS STECKT DAHINTER?

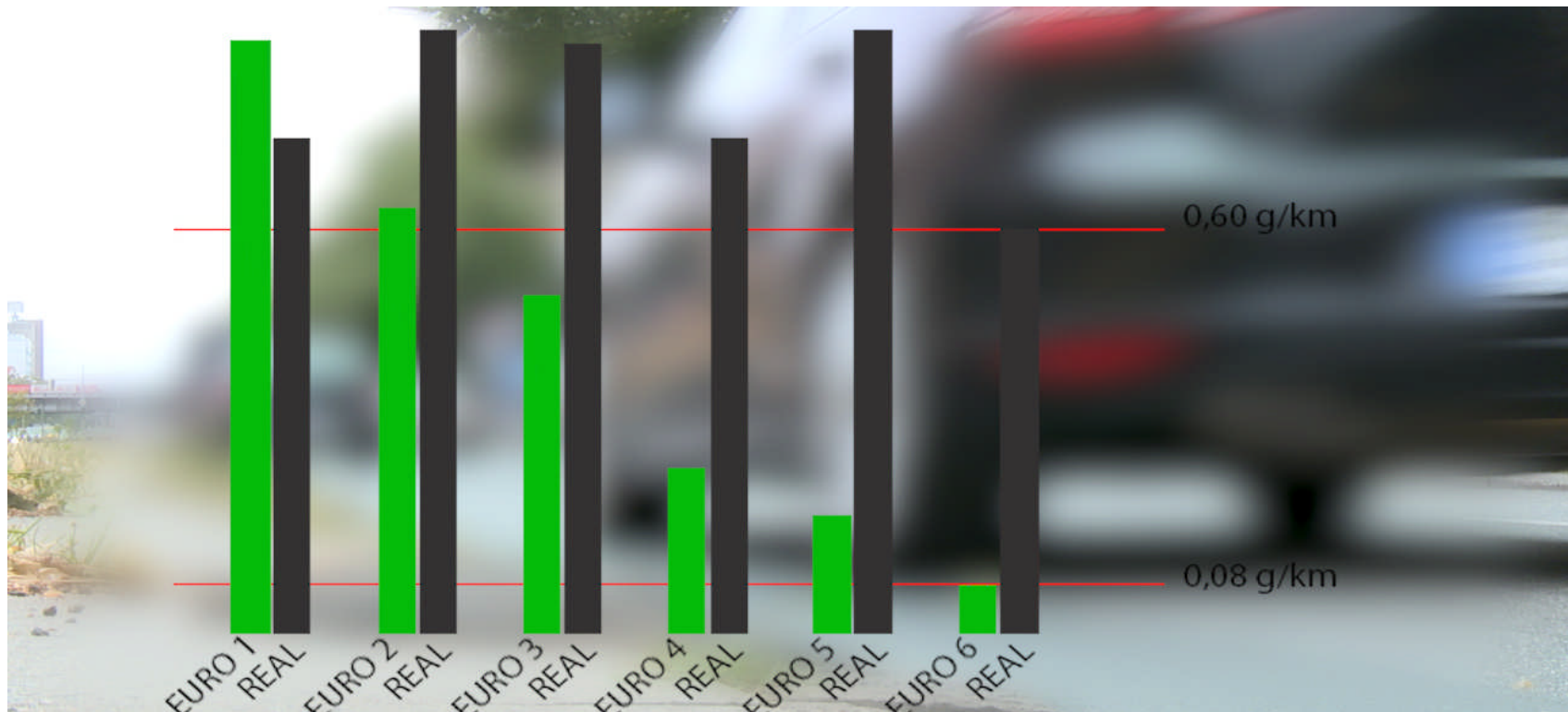
- Kein „VW-“ sondern ein Autoabgasskandal
- Gesamte Autoindustrie manipuliert, betrügt oder trickst bei Abgaswerten
- Grenzwerte von NO_x (und CO₂) werden auf Prüfständen eingehalten, auf der Straße aber um ein Vielfaches überschritten
- Bundesregierung hat das seit 2005 durch systematisches Wegschauen und Abbau der Kontrollen ermöglicht

NO_x-BELASTUNG IN D

- » Ursache: Dieselfahrzeuge
- » Städte besonders betroffen
- » Geht seit Jahren anders als Feinstaub nicht zurück trotz strengerer Grenzwerte
- » 2012: 10.400 vorzeitige Todesfälle in Deutschland (EEA 2015)



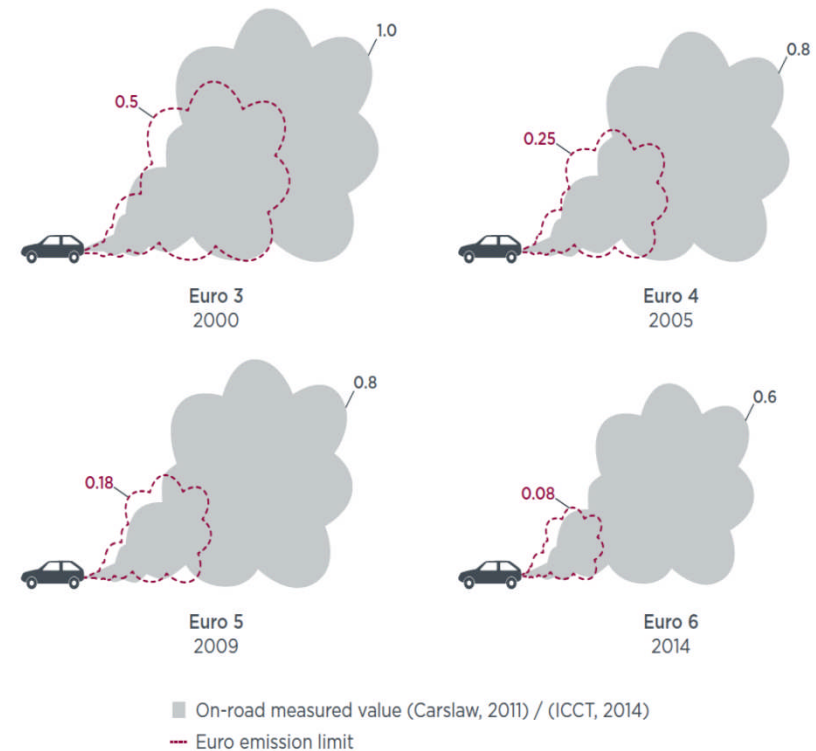
NOX: GRENZWERTE UND WIRKLICHKEIT



REALE NOX-EMISSIONEN VON DIESEL-PKW

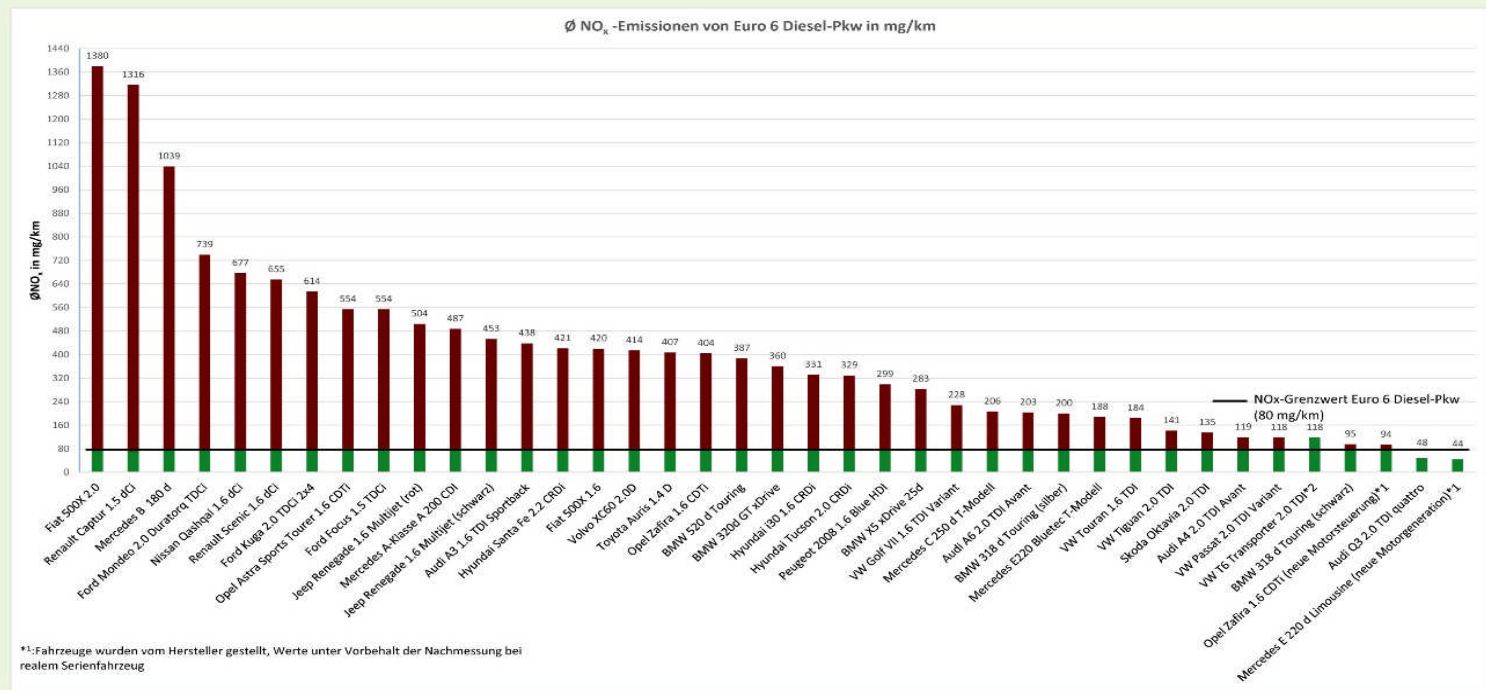
- Diskrepanz zwischen Grenzwert und Realemissionen wird immer größer
- Seit mind. 10 Jahren Bundesregierung bekannt
- trotzdem keine Konsequenzen

Diesel cars: Nitrogen oxides (NO_x) emissions (in g/km)



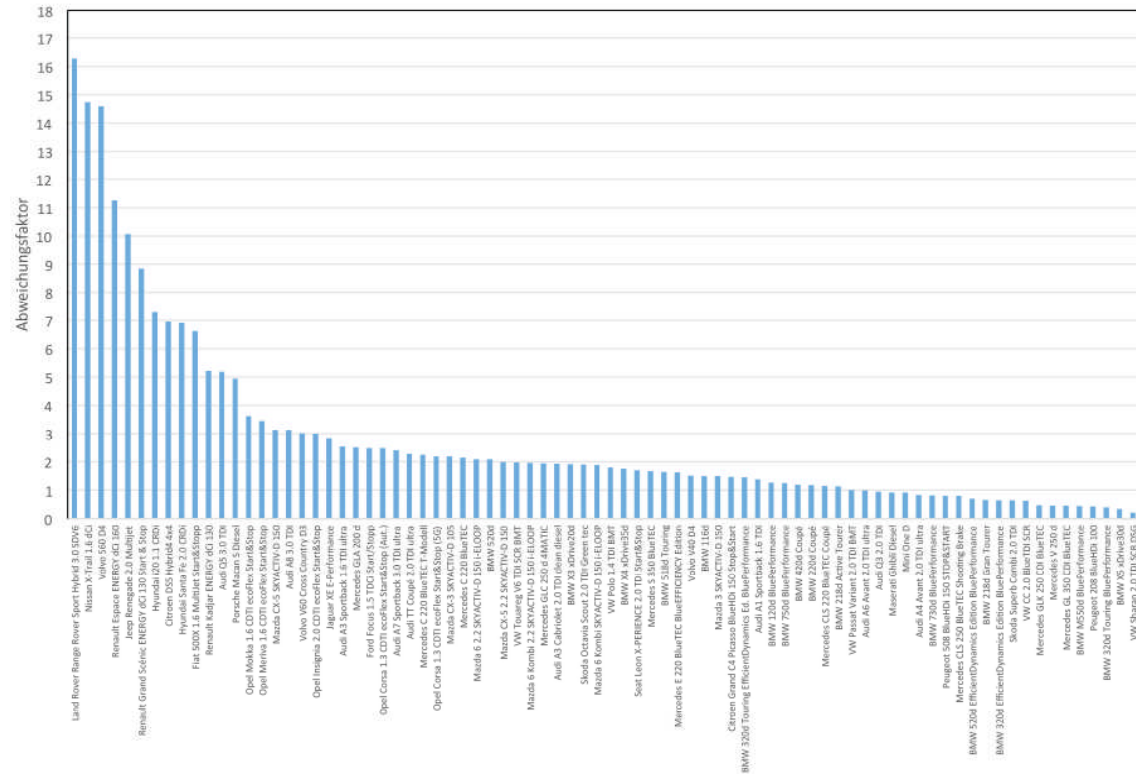
DUH-Abgasuntersuchungen: Ergebnisse März-Dezember 2016

Seit März 2016 hat die Deutsche Umwelthilfe mit dem Emissions-Kontroll-Institut bisher 42 Pkw der Abgasnorm Euro 6 unter Realbedingungen auf der Straße gemessen und die Ergebnisse veröffentlicht. Dabei wurden Daten im Rahmen von 354 Fahrten erhoben, bei einer Fahrzeit von insgesamt mehr als 260 Stunden und einer Fahrstrecke von mehr als 11.000 Kilometern.



ADAC EcoTest: Weltzyklus WLTC Stickoxide

Euro 6 Diesel Pkw - Abweichung NOx-Messwert WLTC 2.0 (warm) zu Grenzwert (80 mg/km)



© 09.2015 ADAC e.V.

DER UNTERSUCHUNGS- AUSSCHUSS ABGAS

- » Was wusste Bundesregierung von Manipulationen und Grenzwertüberschreitungen?
- » Warum tat Bundesregierung nichts und setzte nicht einmal EU-Recht um?
- » Klärt Bundesregierung Ursachen des Skandals auf und zieht Konsequenzen?



RESULTAT UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS ABGASSKANDAL

- » Kaum staatliche Kontrollmöglichkeiten bei Genehmigung von Fahrzeugtypen, KBA Dienstleister Autoindustrie
- » Hersteller prüfen Einhaltung der Grenzwerte selbst
- » Keine Feldüberwachung durch unabhängige Behörden (z. B. UBA)
- » Keine Sanktionen für manipulierende Autohersteller, z. B. bei Opel, Mercedes arbeitet Abgasreinigung nur oberhalb 17 oder 20 Grad
- » Bundesregierung spricht von „Vorkommnissen“ (Aussage Merkel) und zieht keine Konsequenzen aus dem Abgasskandal
- » Keine Entschädigungen für betroffene Kund*innen
- » Dobrindt verhindert Gesetz für Sammelklagen

RDE

DIE LÖSUNG?

- » Reale Messung im Fahrbetrieb auf der Straße ab Ende 2017
- » Aber:
Konformitätsfaktoren
und Transferfunktion



ABGASSKANDAL

Situation heute:

- » Städtische Luftqualität durch hohe Abgaswerte stark beeinträchtigt
- » Deutschland wird wegen NOX von EU verklagt
- » Durch Klagen drohen Fahrverbote in vielen Städten
- » Bundesregierung lädt das Problem bei den ohnehin schon betrogenen Autofahrer*innen ab und hält schützende Hand weiter über Automobilindustrie
- » Keine angemessene Lösung für betroffene Verbraucher*innen
- » Statt Aufklärung zu betreiben, sitzt Dobrindt das Problem aus und reagiert immer nur, wenn anderswo neue Fakten ans Licht kommen

ABGASSKANDAL

Grüne Forderungen:

- » unabhängige europäische Behörde, die Fahrzeugtypen zulässt (Wettbewerb der Zulassungsbehörden beenden)
- » Offenlegung der Motorensoftware, um Manipulationen aufzudecken
- » kontinuierliche Überwachung von bereits zugelassenen Pkws, durchgeführt vom Umweltbundesamt
- » strenge Sanktionen für Automobilhersteller, die betrügen
- » manipulationssichere Abgasuntersuchung wiedereinführen
- » Umrüstung, Rückkauf oder Entschädigung alle betroffenen Kund*innen durch Autohersteller

GRÜN MACHT MOBIL

ÖKOLOGISCH • VERNETZT • BEZAHLBAR

